

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 34

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ersuchte, von einer weitem Ausdehnung der in Regie ausgeführten Arbeiten im Interesse der ortsanfässigen Handwerker und Geschäftsleute abzusehen. „Der Selbstkändigwerbende, dessen Auskommen ohnehin von allen Seiten eingeengt wird, glaubt, daß eine weitere Ausdehnung der kommunalen Arbeiten in obenerwähntem Sinne dem Grundsatz der Privatwirtschaft widerspricht. Wir möchten in der heutigen Eingabe von einer weitem Detailbegründung der Eingabe absehen und Sie lediglich bitten, wenn irgend möglich auf eine Einschränkung jener Regiearbeiten bedacht zu sein, die in das Gebiet des gelernten und selbständig erwerbenden Berufsmannes gehören.“

Schweizerische Hausforschung. Im Brennpunkte der Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde (Vorsitz Professor Dr. Felix Spelser) stand die Schweizerische Hausforschung. Über Ziel und Stand dieser Bestrebungen unterrichtete ihr Vater, Dr. Ing. Schwab aus Basel. An Hand vorzüglicher Hausaufnahmen auf dem Gebiete des Kantons Zürich wurde der Entwicklungsgang verschiedener Haustypen in klarer Weise den Zuhörern nahe gebracht. Das Konstruktive der Haustypen fand in Prof. Früschi, dem Vertreter des Bauwesens am Technikum Winterthur, einen vorzüglichen Interpreten. Von der botanischen Seite her trug Prof. Dr. Brockmann (Zürich) wertvolle Aufschlüsse und reiche Anregung in die Hausforschung hinein und erschloß Beziehungen zwischen Haustypus und Vegetation.

(„St. Galler Tagbl.“)

Gemeindestuben. Die Schweizerische Stiftung für Gemeindestuben und Gemeindehäuser bringt in der deutschen Schweiz ein Plakat, von Kunstmaler Cardinaux geschaffen, zum Aushang, das als eine der besten Plakatschöpfungen angesprochen werden darf. Die Bestrebungen der Schweizerischen Stiftung haben in den letzten Jahren immer fester Boden gefaßt in unserem Lande. Bereits bestehen zahlreiche Gemeindestuben und Gemeindehäuser, die in ihren alkoholfreien Wirtschaftsbetrieben und in den mit ihnen verbundenen Lesestuben und Spielzimmern, Sitzungslokalen und Vortragsföhlen Jugendlichen sowohl als Erwachsenen in Kursen und Vorträgen, in Bibliothek und Lesestube gern benutzte Bildungs- und Unterhaltungsgelegenheiten bieten. Daß dabei diese Einrichtungen eine große Erziehungsaufgabe erfüllen, die sich vor allem auf dem Gebiet des Kampfes gegen die Schäden des Alkoholismus und gegen eine Flut von Schund segensreich auswirkt, steht fest. Es war daher ein guter Gedanke, diese Bestrebungen auch einer breiten Öffentlichkeit durch Aushang eines geeigneten Plakates näherzubringen, und Kunstmaler Cardinaux hat es verstanden, das der Bewegung zugrunde liegende Programm in eindrucksvollen Formen darzustellen. Das Plakat zeigt einen Wirtschaftshauschild mit St. Georg, dem Drachentöter, als Schutzpatron, und Trauben und Apfel als Symbole für den Wirtschaftsbetrieb, das ganze eingebettet in ein tiefes Blau des Hintergrundes und unten abgesäumt von sattem Rot und Grün einer Geranienhecke. Besser hätte der Ernst der ganzen Arbeit, zugleich aber die einladende Freundlichkeit der Gemeindestuben kaum gezeichnet werden können als mit diesem Bild.

Orgelneubau in Baldingen (Aargau). Der neuen gotischen Kirche fehlte bisher die Orgel und nun hat die Kirchengemeinde beschlossen, es sei im Jahre 1926 an Stelle des Harmoniums eine neue Orgel zu erstellen.

Die berühmte große Orgel in der Stiftskirche St. Florian (Österreich), von F. X. Krismann in der letzten Hälfte des 18. Jahrhunderts erbaut und 1873 bis 1875 von M. Mauracher erweitert, das Werk, auf welchem Anton Bruckner so herrlich improvisierte und

unter welchem auf seinen Wunsch seine Grabstätte errichtet wurde, soll demnächst restauriert und erweitert werden.

Mit der Begutachtung und Aufstellung eines Restaurationsprojektes ist der ausgezeichnete schweizerische Orgelbau fachverständige und spezielle Kenner alter Orgelbaukunst Ernst Schieß in Solothurn beauftragt worden. Außer der Restaurierung der Winterthurer Stadtkirchenorgel und anderer schweizerischer Orgelwerke, die Ernst Schieß leitete, ist der Genannte schon mehrfach bei ausländischen Orgelrestaurationen zugezogen worden, so bei den berühmten Orgelwerken in Weingarten (Süddeutschland), Lund (Schweden), Aarhus und Roskilde (Dänemark).

Literatur.

Autogaragen und Heimatschutz. Wo findet man heute nicht die häßlichen Stein- oder Betonwürfel, dachlos, durch Rolläden noch unansehnlicher gemacht: jene Autogaragen, die dem benachbarten Haus, dem Garten, wenn nicht einem ganzen Quartier zur Unzierde gereichen? Es ist aber nicht nötig, daß diese kleinen Nutzbauten so trostlos häßlich sind; sucht man für das Automobil immer elegantere und doch zweckmäßige Formen, warum soll seine Behausung so armselig und phantasielos gestaltet sein? Die eben erschienene Nr. 7 des „Heimatschutz“ bringt nun eine ganze Reihe Abbildungen von guten und gut angeordneten meist kleineren Garagen und Dr. A. Baur gibt ein paar nützliche Winke. Wer eine Autogarage zu bauen vor hat oder eine verfehlt umbauen möchte, wird gern und mit Gewinn zu diesem lehrreichen Heft des „Heimatschutz“ greifen. — In den Mitteilungen der Zeitschrift finden wir zwei Proteste gegen die Benzintanks, die jetzt zu Stadt und Land, wie grellfarbige unschöne Pilze aus dem Boden schießen. — In Wort und Bild erscheint das interessante Projekt einer gedeckten Brücke moderner Konstruktion für Meltingen und ein Umbau in Aarau. Zahlreiche Heimatschutznotizen aus der Schweiz und aus dem Ausland beschließen das Heft.

Vom Geist der Helvetik, von Guggenbühl G., Prof. Dr. phil. Rede vor der Jahresversammlung der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, im Fürstensaal des Stiftes Einsiedeln am 31. August 1925. (Erstes Heft der Sammlung „Schweizergeschichte Charakteristiken“). 30 S., 8°. Art. Institut Drell Fäbli Verlag in Zürich, 1925. Geh. Fr. 1.80.

Diese Schrift beleuchtet einige wesentliche Erscheinungen der neuerdings wieder stärker in den Mittelpunkt geschichtlicher Forschung gerückten Helvetik (1798 bis 1803), namentlich den helvetischen Politiker, die Parteien und die Presse, den reformerischen Charakter der helvetischen Revolution, ihre Verknüpfung mit dem Gedankengut des 18. Jahrhunderts und das Schicksal der drei vom politischen Kampf umtobten Ideen der Freiheit, der Gleichheit und der Einheit.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

746. Wer liefert sauberes Schindelholz? Offerten mit Preisangabe bei Abnahme von 2–3 Waggons an Christian Müller, Dachbedermeister, Cham.

747. Wer hätte abzugeben gebrauchte, noch gut erhaltene, eiserne Kreuz-Wandstöße, oben abgebogen für Deckladen, Länge bis zum Bogen 2,25 m? Offerten mit Preisangabe an G. Feldmann, Zimmermeister, Löh (Bern).

748. Wer hätte eine doppelte Abkürzsäge, gebraucht, jedoch in gutem Zustande, wenn möglich mit Kugellagerung, abzugeben? Offerten unter Chiffre K 748 an die Exped.

749. Wer liefert Werkstätten für Maschinenpänefeuerung? Offerten an Max Fischer & Cie., Baugeschäft, Lengzburg.

750. Wer liefert Sauche-Auslauf mit Verschluss und Schläuche zum Verschleichen der Sauche, alles zusammenpassend? Durchmesser 10 cm. Offerten, wenn möglich mit Abbildung und Preis an Joh. Loffati, Bauunternehmer, Maftritz (Graubünden).

751. Wer liefert zweiseitige Hobelmaschine mit Vorrichtung zum Einstellen und Abziehen der Hobelmesser, neuester Konstruktion, sowie eine Schleifvorrichtung zum Schleifen des Holzes? Offerten unter Chiffre 751 an die Exped.

752. Wer liefert amerikanische Delfeuerungsanlagen für Zentralheizungen, System Caloroil-Burner Type AA-24 der Caloroil-Burner Corporation 5 East 40th Street, New-York? Offerten unter Chiffre 752 an die Exped.

753. Wer liefert gebrauchte oder neue Multigraph-Druckmaschinen für Hand- oder elektrischen Antrieb? Offerten unter Chiffre 753 an die Exped.

754. Wer hätte gut erhaltene Treibriemen, 11 m lang und 24 breit, abzugeben? Offerten mit Preis an Elektrowerk Nitrolo (Zeffin).

755. Wer liefert Zementstein-Modelle für Handbetrieb, Patent Nr. 15258, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre M 755 an die Exped.

756. Wer hätte eine gebrauchte Blech-Walze abzugeben? Offerten unter Chiffre 756 an die Exped.

757. Wer hätte eine dreiseitige, gebrauchte, gut erhaltene Hobelmaschine abzugeben, ferner eine gut erhaltene Sägeschärfmaschine? Offerten mit Preisangaben an F. Wenger, Scierie, Willeneuve (Waadt).

758. Wer hätte abzugeben ein starkes Schwungrad zu einem Seitengang, Durchmesser 1 m, Hub 30 cm? Offerten an Richl, Monteur, Ringgenberg (Bern).

759. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Elektro-Motor, 5-6 PS, 50 Per., 380 Volt, mit Zubehör, abzugeben? Offerten an Jos. Müller, Sägerei, Balchwil (Zug).

760. Wer liefert la Kottannen-Rohbretter 40 mm, geschnitten? Offerten an B. & P. Jeter, mech. Holzwarengeschäft, Büffersach (Solothurn).

761. Wer hätte abzugeben eine kleine, gut erhaltene Fräse mit etwa 12 m Schienen und Wagen dazu? Offerten an J. Hägi, mech. Wagnerei, Hitzkirch (Luzern).

762. Wer hätte einen gebrauchten Schraubstock abzugeben? Offerten mit Preis und Angabe der Mundweite an A. Kupf, Werkführer, Chur.

763a. Ist auf dem Lande elektrische Koch- und Heizung bei einem Strompreis von ca. 10-12 Cts. per KW-Stunde der Holzfeuerung vorzuziehen? Für gütige Auskunft zum Voraus besten

Dank. b. Wer liefert Bad- und Klosett-Einrichtungen? Offerten unter Chiffre 763 an die Exped.

764. Wie kann die Staubplage eines bestehenden Bodens mit Zementüberguß behoben werden? Offerten unter Chiffre 764 an die Exped.

765a. Wer hätte neue oder event. gebrauchte, gut erhaltene Langlochbohr- oder Zapfenloch-Rettenfräsmaschine abzugeben? b. Wer liefert Erlen-Sperrholzplatten, 7 mm stark, beidseitig geschliffen, event. auf Maß zugeschnitten? Preisofferten an Emil Kuster's Erben, mech. Schreinerei, Flawil.

Antworten.

Auf Frage 717. Fahrbare Schmiedeschraubstöcke liefert Bauhoffer-Zweigen, Maschinenfabrik, Olten.

Auf Frage 730. Kreisfrägenwellen mit Kugellagern, kompl. mit Schwändevorrichtung, mit Riemenscheibe zwischen den Lagern liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., Manessestrasse 190, Zürich.

Auf Frage 730a. Kreisfrägenwellen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 730a. Kreisfrägenwellen mit Kugellager liefert Bauhoffer-Zweigen, Maschinenfabrik, Olten.

Auf Frage 730a. Wenden Sie sich an die Maschinen und Eisenwaren A.-G., Manessestrasse 190, Zürich.

Auf Frage 730a und b. Kreisfrägenwellen mit Kugellagerung und Bohrvorrichtungen bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage 730a und b. Wenden Sie sich betreffs Anschaffung von Kreisfrägenwellen auf Kugellager sowie Bohrvorrichtung an Holzgestell an L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 730a und b. Die A.-G. Olma in Olten liefert Kreisfrägenwellen, ebenso Bohrvorparate.

Auf Frage 734. Treibhämmer für Blecharbeiten mit Kraftantrieb liefert Ad. Hähnelin, Rinfelstrasse 16, Zürich 6.

Auf Frage 734. Treibhämmer für Kraftbetrieb für Blechbearbeitung liefert Bauhoffer-Zweigen, Maschinenfabrik, Olten.

Auf Frage 737. Leichte Einfachgatter und einzelne Ersatzteile liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 737. Sägereimaschinen sowie Schlitten für Hobelmesserschleifmaschinen bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage 737. Die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. Reiden liefert kompl. Sägegänge oder einzelne Bestandteile, sowie Schleifvorrichtungen zum Schleifen von Hobelmessern.

Auf Frage 737. Die A.-G. Olma Olten hält alle Bestandteile vorrätig für Einfachgatterfrägen und für Einfachgatter, ferner Messerschleifmaschinen aller Art.

Auf Frage 737. Rud. Brenner & Cie. in Basel liefert alle Sägereimaschinen.

Auf Frage 737. Leichten kompl. Sägegänger oder einzelne Bestandteile, sowie Schlitten zum Schleifen von Hobelmessern liefert die Maschinen & Eisenwaren A.-G., Manessestrasse 190, Zürich.

Auf Frage 740. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Maschinen zum Schärfen hinterdrehter Fräser.

Auf Frage 740. Schleifmaschinen für hinterdrehte Fräser liefert die Maschinen & Eisenwaren A.-G., Manessestrasse 190, Zürich.

Auf Frage 740. Schleifmaschinen für hinterdrehte Fräser liefert Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 740. Schleifmaschinen liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 740. Schleifmaschinen zum Schärfen von Fräsen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 740. Schleifmaschinen für hinterdrehte Fräser sofort lieferbar durch A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage 741. Bindemittel liefert L. Sobel, Güterstr. 219, Basel.

Auf Frage 744. Neue Fräsenwagen samt Geleise, geeignet für Bauholz- und Bretterfräsen, liefert Georg Willy, Maschinenfabrik, Chur.

Auf Frage 744. Kompl. Wagenkreisfrägen liefert Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 744. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Kreisfrägenwagen mit Kugellager zum Bauholz- und Bretterfräsen.

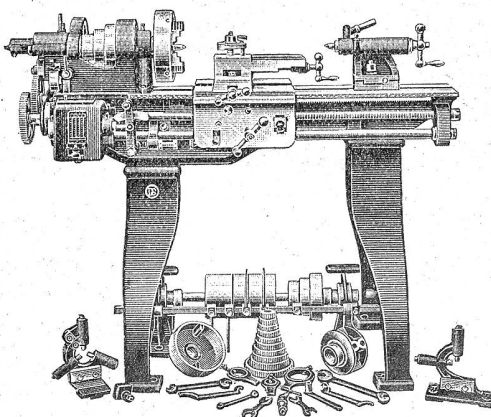
Auf Frage 744. Neue Fräsenwagen mit Geleise für Bauholz- und Bretterfräsen liefert die Maschinen & Eisenwaren A.-G., Manessestrasse 190, Zürich.

Auf Frage 744. Bauholz- und Besäumkreisfrägen baut die Mech. Werkstätte A.-G., Willisau.

Auf Frage 744. Sotil. Holz, mech. Werkstätte, Fehraltorf, erstellt gemünzten Fräsenwagen mit Geleise.

Auf Frage 744. Fräsenwagen samt Geleise erstellt die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. Reiden (Luzern).

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Auf Frage 744. Fräsenwagen, Geleise und kompl. Wagenfräsen bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik Brugg (Aarg.)
 Auf Frage 744. Wagenkreissägen samt Geleise liefern kurzfristig: Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 745. Neue und gebraucht: komb. Hobelmaschinen, 600 mm Hobelbreite, prompt lieferbar bei A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage 745. Kombini. Hobelmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 745. Kombinierte Hobelmaschinen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 745. Komb. Hobelmaschinen, neu oder gebraucht, liefert Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 745. Die A.-S. Dima Landquartern Maschinenfabrik Olten hat abzugeben eine tadellos erhaltene komb. Hobelmaschine.

Auf Frage 745. Gebrauchte kombini. Hobelmaschinen mit runder Sicherheitsmesserwelle, 600 mm Hobelbreite, liefert die Maschinen & Eisenwaren A.-S., Manessestraße 190, Zürich.

Auf Frage 745. Die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-S. Meiden (Luz.) liefert gebrauchte und neue komb. Hobelmaschinen.

Submissions-Anzeiger.

Zürich. Baugenossenschaft Wehntalerstrasse, Zürich. 3 Mehrfamilienhäuser Nr. 6, 8 und 12 an der Wehntalerstrasse, Zürich 6. Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Jalousieläden, Küchenmöbel, Schlosserarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Hafnerarbeiten, Wand- und Bodenplatten, Linoleumbeläge, Parquetarbeiten, Gaskochherde, Maler- und Tapeziererarbeiten, Einfriedigungen (Holzhäge). Eingaben mit Aufschrift bis 23. November an Architekt F. Reiber, Gladbachstrasse 85, Zürich 7. Pläne zc. vom 18.—21. November, je vormittags 9—12 Uhr im Bureau daselbst.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft Wipfingen-Zürich. Asphalt-, Gipser- und Glaserarbeiten, Jalousieladenlieferung, sanitäre und elektrische Installation, Schlosserarbeiten, Briefkastenlieferung, Schaufensteranlage und Rolladenlieferung, Schreinerarbeiten, Beschlägellieferung, Ofenlieferung, Terrazzoarbeiten, Plattenbeläge, Schiefer- und Kieferlieferung, Linoleumbeläge, Holzbodenbeläge, Maler-, Tapezierer- und Pflastererarbeiten für ein Mehrfamilienhaus an der Ecke Söngger-Breitensteinstrasse in Zürich. Pläne zc. je vorm. 9—12 Uhr auf dem Bureau der Bauleitung, P. Giumini, Uraniastr. 22, Zürich 1. Offerten mit der Aufschrift „Eingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft Wipfingen“ bis 27. November, abends 6 Uhr, an die Bauleitung.

Zürich. Gemeinde Bollikon. Bau der Goldhaldenstrasse, Länge 1000 m, Breite 6 m, Trottoir 3.2 m. Erdbewegung 16,500 m³, Chauffierungsarbeiten 5300 m³, Walzarbeiten, Pflasterungsarbeiten 1000 m², Kanalisation 30—45 Durchm. 800 m, 40 Schlammfänger, Bruchstein- und Beton-Mauerarbeiten 120 m³. Trottoiranlage 1000 m, 40 cm Granitstein, Baumallee, Gas- und Wasserleitungen 60, 100, 125 mm 2000 m, mit 15 Hydranten. Pläne zc. vom 16. November an auf dem Ingenieurbureau Hs. Surber im Gemeindehaus. Offerten mit Aufschrift „Goldhaldenstrasse“ bis 27. November, abends 6 Uhr, an Gemeindepäsident Dr. E. Unger. Die Offerten werden gegen ein Deposikum von 5 Fr. ausgehändigt, dasselbe wird zurück-erstattet, wenn eine Eingabe erfolgt.

Luzern. Milchgenossenschaft Fischbach bei Zell. Umbau des Sennerei-Gebäudes. Abbruch-, Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten. Pläne zc. bei Gemeindeammann Häfiker in Fischbach. Offerten bis 24. November, abends 6 Uhr, an die Bauleitung, Landwirtschaftl. Bauamt, Brugg.

Freiburg. Wasserversorgung Wänawil. Erweiterung des Verteilungsnetzes nach der Station Schmitten. Eingaben bis 20. November, abends 6 Uhr an die Bauleitung: Konrad Fasel, Geometer, Didingen. Pläne zc. daselbst.

Fribourg. Société de laiterie de Lovens. Construction d'une porcherie. Conditions chez M. Yerli, syndic. Offres au sudist pour le 23 novembre à 15 heures.

Aargau. Gemeinde Lupfig. Erstellung einer ca. 800 m langen gußeisernen 120 mm Wasserleitung mit 2 Hydranten. Eingabefrist 19. November. Plan zc. bei H. Müller, Gemeindeammann.

Aargau. Juncorenovation der Kirche in Urkerheim. Maurer-, Gipser- und Plattenlegerarbeiten. Formulare und Auskunft bei Architekt Ramfeter in Narau (Leitstrasse 8, Schokoladenfabrik Frey A.-S.). Pläne auf der Gemeindefanzlei. Eingaben bis 25. November an Fritz Hürzeler, bei der Linde, Urkerheim.

Baugenossenschaft Wehntalerstrasse, Zürich Ausschreibung von Bauarbeiten

für die 3 Mehrfamilienhäuser Nr. 6/8/12 an der Wehntalerstrasse, Zürich 6.

Die Baugenossenschaft Wehntalerstrasse eröffnet hiemit freie Konkurrenz über nachstehende Bauarbeiten:

1. Gipserarbeiten
2. Glaserarbeiten
3. Schreinerarbeiten
4. Jalousieläden
5. Küchenmöbel
6. Schlosserarbeiten
7. Elektr. Installationen
8. Sanit. Installationen
9. Hafnerarbeiten
10. Wand- und Bodenplatten
11. Linoleumbeläge
12. Parquetarbeiten
13. Gaskochherde
14. Malerarbeiten
15. Tapeziererarbeiten
16. Einfriedigungen (Holzhäge).

Die Pläne und Bedingungen können im Bureau des Unterzeichneten vom 18. bis 21. November, je vormittags 9 bis 12 Uhr, eingesehen und daselbst die Eingabeformulare bezogen werden.

Die Offerten sind bis 23. November 1925 verschlossen und mit Aufschrift versehen an den Architekten einzureichen. Später eingehende Offerten werden nicht mehr berücksichtigt.

Zürich, den 16. November 1925.

F. Reiber, Architekt, Zürich 7, Gladbachstr. 85.

Gelegenheitshalber sehr billig zu verkaufen:
3 Stück

Eisen-Einsatzöfen „Supremus“

45 cm breit, 45 cm tief und ca. 75 cm hoch, in gut erhaltenem Zustande. - Angebote nimmt entgegen:

Knorr-Nährmittel, Aktiengesellschaft
Thayngen (Schiffhausen). [5861

Riemenscheiben

in Schmiedeseisen beziehen Sie am besten und zu konkurrenzlosen Preisen direkt ab Lager bei 5966

Ferdinand Hauser, Näfels

Fabrikation in schmiedeisernen Riemenscheiben ein- und zweiteilig in allen Dimensionen.



Blechschränk
zu verkaufen

mit 12 Schubladen, à je 98/81/7 1/2 cm bei 5864

Frick, Bürglistrasse 28
Zürich 2.



Werkführer

absolut sicher in Kalkulation und Aufriss, fähig eine mechan. Bau-Schreinerei, mittlere, mit Erfolg zu betreiben, in gut renommiertes Geschäft

gesucht.

Anmeldungen mit Referenzen und Zeugnissen, Alters- und Gehaltsangaben unter Chiffre W 5797 an die Expedition.